

**Thema:** Smart und sicher! - Wie Sie sich die Intelligenz nach Hause holen

**Beitrag:** 1:46 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Es ist noch gar nicht so lange her, da mussten wir, um das Licht an- oder auszumachen, immer aufstehen. Wenn wir es abends warm haben wollten, mussten wir die Heizung morgens schon weiter aufdrehen. Und in Sachen Sicherheit mussten wir uns auf unser Gefühl verlassen. Doch dann kam das Smart Home. Wie bequem man es damit inzwischen haben kann, weiß Helke Michael.

**Sprecherin:** In einem intelligenten Zuhause, also einem Smart Home, sind einzelne technische Geräte so miteinander vernetzt, dass sie bestimmte Aufgaben der Haussteuerung digital und ganz automatisch übernehmen können. Die Vorteile liegen klar auf der Hand, sagt E.ON Smart Home Experte Philipp Kraft.

**O-Ton 1 (Philipp Kraft, 07 Sek.):** „Damit erhält man ein Plus an Komfort, ein Plus an Sicherheit, es ist natürlich auch ein riesen Plus für die Umwelt und man schont seinen Geldbeutel noch dazu.“

**Sprecherin:** Gerade beim Heizen lässt sich richtig viel einsparen. Dank intelligenter Technik lassen sich die Kosten um bis zu 30 Prozent senken.

**O-Ton 2 (Philipp Kraft, 22 Sek.):** „Intelligente Thermostate sorgen dafür, dass man genau so viel Energie verbraucht, wie nötig ist. Zum Beispiel erkennt das Thermostat von tado°, wo Sie sich gerade befinden, ob Sie zu Hause sind oder unterwegs sind, und regelt dadurch die Heizung automatisch. Also wenn ich jetzt zum Beispiel von der Arbeit nach Hause komme, ist das Wohnzimmer schon gemütlich warm, ohne dass die Wohnung zwischendurch ausgekühlt oder die Heizung durchgängig gelaufen ist.“

**Sprecherin:** Das ist aber noch längst nicht alles. Auch Türschlösser lassen sich mittlerweile ganz bequem aus der Ferne steuern. Das gilt natürlich auch für das Licht, was Ihr Zuhause gleichzeitig auch sicherer macht.

**O-Ton 3 (Philipp Kraft, 15 Sek.):** „ Mit einer smarten Beleuchtung von Philips Hue können Sie zum Beispiel das Licht per App von unterwegs aus- und einschalten, damit es so aussieht, als ob jemand zu Hause wäre. Wenn Sie dann noch intelligente Kameras zum Beispiel von Bosch oder Nest installieren, haben Sie Ihr Zuhause rund um die Uhr im Blick, egal wo Sie sind.“

**Sprecherin:** Profi muss man übrigens nicht sein, um das eigene Zuhause komfortabler, sparsamer und sicherer – und natürlich auch umweltfreundlicher zu machen.

**O-Ton 4 (Philipp Kraft, 0:18 Min.):** „Wir haben uns genau die Aufgabe gemacht, das alles aus einer Hand zu liefern und mit unserem Smart Home Angebot das Zuhause unserer Kunden auch smarter zu machen, ohne hohe Kosten oder aufwendige Installationen. Und je nachdem, wie smart Sie es zu Hause wollen, können Sie bei E.ON schon für 2 Euro 49 im Monat dabei sein.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn auch Sie Ihr Zuhause ganz einfach komfortabler, sicherer und sparsamer machen wollen: Alle Infos gibt's auch noch mal im Netz unter [www.eonplus.de](http://www.eonplus.de).

**Thema:** Smart und sicher! - Wie Sie sich die Intelligenz nach Hause holen

**Interview:** 2:02 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Es ist noch gar nicht so lange her, da mussten wir, um das Licht an- oder auszumachen, immer aufstehen. Wenn wir es abends warm haben wollten, mussten wir die Heizung morgens schon weiter aufdrehen. Und in Sachen Sicherheit mussten wir uns auf unser Gefühl verlassen. Doch dann kam das Smart Home und damit kann man es viel bequemer haben, sagt der E.ON Smart-Home-Experte Philipp Kraft, hallo!

**Begrüßung:** „Hallo!“

**1. Herr Kraft, derzeit wird viel über Smart Home gesprochen. Aber was versteht man eigentlich unter diesem Begriff?**

**O-Ton 1 (Philipp Kraft, 0:25 Min.):** „Man kann das so verstehen, dass Smart Home ein intelligentes Zuhause ist, in dem einzelne technische Geräte miteinander vernetzt sind und bestimmte Aufgaben – zum Beispiel auch der Haussteuerung – automatisiert, digital ausführen. Sie können zum Beispiel Ihre Heizung steuern, Türschlösser auf- und zumachen oder Lampen per Smartphone ein- und ausschalten. Damit erhält man ein Plus an Komfort, ein Plus an Sicherheit, es ist natürlich auch ein riesen Plus für die Umwelt und man schont seinen Geldbeutel noch dazu.“

**2. „Geld sparen“ ist ein gutes Stichwort. Gerade jetzt, wenn ständig die Heizung läuft und auch noch das Licht brennt, nicht gerade leicht. Wie funktioniert das?**

**O-Ton 2 (Philipp Kraft, 0:26 Min.):** „Intelligente Thermostate regeln die Temperatur zu Hause automatisch und sorgen dafür, dass man genau so viel Energie verbraucht, wie nötig ist. Zum Beispiel erkennt das Thermostat von tado°, wo Sie sich gerade befinden, ob Sie zu Hause sind oder unterwegs sind, und regelt dadurch die Heizung automatisch. Also wenn ich jetzt zum Beispiel von der Arbeit nach Hause komme, ist das Wohnzimmer schon gemütlich warm, ohne dass die Wohnung zwischendurch ausgekühlt oder die Heizung durchgängig gelaufen ist. Das spart bis zu 30 Prozent Heizkosten.“

**3. Sie haben vorhin die Lampen erwähnt und – was noch spannender ist – smarte Türschlösser. Inwiefern sind die denn intelligent?**

**O-Ton 3 (Philipp Kraft, 0:20 Min.):** „Smarte Türschlösser lassen sich einfach per Smartphone aus der Ferne steuern und schließen automatisch, wenn man das Haus verlässt. Natürlich lässt sich die Tür trotzdem auch ganz klassisch mit einem echten Schlüssel öffnen und schließen. Auch der Lichtschalter hat nicht ausgedient: Aber mit einer smarten Beleuchtung von Philips Hue können Sie das Wohnzimmer je nach Stimmung und Anlass in 16 Millionen unterschiedlichen Farben erleuchten lassen.“

**4. Gerade im Winter und auch in der Urlaubszeit ein wichtiges Thema – die Sicherheit. Wie kann man seine eigenen vier Wände mit smarterer Technik noch sicherer machen?**

**O-Ton 4 (Philipp Kraft, 0:18 Min.):** „Durch die Vernetzung können Sie zum Beispiel das Licht per App von unterwegs aus- und einschalten, damit es so aussieht, als ob jemand zu Hause wäre. Wenn Sie dann noch intelligente Kameras zum Beispiel von Bosch oder Nest installieren, haben Sie Ihr Zuhause rund um die Uhr im Blick, egal wo Sie sind. Und das gibt ein sicheres

Gefühl, denn wir wissen, dass sich ein Drittel aller Deutschen davor fürchten, Opfer eines Einbruchs zu werden.“

**5. Das klingt aber alles schon sehr aufwendig und vor allem: wie behält man denn da den Überblick?**

**O-Ton 5 (Philipp Kraft, 0:18 Min.):** „Wir haben uns genau die Aufgabe gemacht, das alles aus einer Hand zu liefern und mit unserem Smart Home Angebot das Zuhause unserer Kunden auch smarter zu machen, ohne hohe Kosten oder aufwendige Installationen. Und je nachdem, wie smart Sie es zu Hause wollen, können Sie bei E.ON schon für 2 Euro 49 im Monat dabei sein.“

***E.ON Smart-Home-Experte Philipp Kraft über das smarte Zuhause. Besten Dank dafür!***

**Verabschiedung:** „Sehr gerne.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn auch Sie Ihr Zuhause ganz einfach komfortabler, sicherer und sparsamer machen wollen: Alle Infos gibt's auch noch mal im Netz unter [www.eonplus.de](http://www.eonplus.de).